

Überraschung an der Säule

Zehn Uhr morgens im Rewe-Supermarkt am Neuenhausplatz. Der Vorstand des Bürgervereins Unterfeldhaus-AKTIV blickt gespannt auf die im Foyer stehende Büchersäule.



Ulla Grimm, Rüdiger Remy, Herman Tersteegen und Heide Horn vor „ihrem Baby“, der Büchersäule. Foto: Salzburg

Unterfeldhaus. Wer interessiert sich heute als erster für das Angebot? Was keiner der Kunden weiß: Die Säule hat Geburtstag. Und dafür hat sich der Vorstand eine kleine Überraschung ausgedacht. Im Oktober vor fünf Jahren hat Unterfeldhaus-AKTIV sie mit Zustimmung der Rewe-Geschäftsführung hier aufgestellt. Um einen kleinen Ausgleich für die im Stadtteil fehlende Bücherei zu schaffen. Ein Volltreffer. Von Anfang an herrscht seither ein reger Bücheraustausch. Nehmen und Geben sorgen für ein ständig wechselndes Angebot. Anlässlich des Geburtstages soll jetzt einer der Bücherfreunde

mit Urkunde und Silbernem Lesezeichen bedacht werden. Kurz nach dem gesetzten Stichpunkt nähert sich eine dunkelhaarige Kundin der Säule und fängt an zu Stöbern. Die Überraschung gelingt. Zunächst ein wenig zögerlich reagiert sie auf die Auszeichnung und erklärt dann: „Ich komme zum Einkaufen aus Unterbach und besuche die Büchersäule regelmäßig. Habe

auch schon viele Bücher hineingestellt“. Obwohl sie sehr angetan ist von dieser Einrichtung, möchte sie anonym bleiben. Man wisse ja nie, was dann danach kommt. Den Flyer, der über die Aktivitäten des Bürgervereins informiert, nimmt sie deshalb interessiert entgegen und stöbert dann weiter auf der Suche nach interessanter Wochenendlektüre.